

Schlüsselerückgabe beendet Narrenregentschaft 2016/17



Am Aschermittwoch um 11 Uhr bekam Bürgermeister Hans-Dieter Schneider in der Neuen Pforte den Schlüssel zum Rathaus und das geleerte Geldsäckel von der Delegation des MCV „Die Geeßtreiwer“ wieder zurück. Der 1. Vorsitzende Heribert Magin hatte die Aufgabe, schweren Herzens den Schlüssel zu überreichen, ließ es sich aber in dem Zusammenhang nicht nehmen, sich für die sehr gute Unterstützung und die hervorragende Zusammenarbeit mit der Gemeinde zu bedanken. Das Geldsäckel war prall gefüllt an den MCV gegangen und ging nun prall gefüllt mit Luft zurück an den Bürgermeister.

Hans-Dieter Schneider bedankte sich bei den „Geeßtreiwer“ für die guten Amtsgeschäfte in der Zeit, in der die Narren das Rathaus anführten, bemängelte aber mit einem Augenzwinkern das zu wenig erwirtschaftete Geld. Weiterhin bedankte er sich für die tolle Kampagne und den dazugehörigen Veranstaltungen. Bei der Prunksitzung konnte er die ihm gestellte Aufgabe mit viel Spaß als Zwerg erfüllen, der Kindermaskenball war ausverkauft und der gut besuchte Umzug war mit Zugnummern versehen, bei denen man die Liebe zum Detail erkennen konnte. Eine gelungene Kampagne. Der Dank bei den „Geeßtreiwer“ ging aber über die Fasnachtskampagne hinaus, da der MCV bei mehreren Veranstaltungen unterstützend zur Seite steht, z.B. bei der Kerwegemeinschaft. Als Anmerkung wurde noch berichtet, dass es Anfragen von Bürgern gab, ob man die Straßenfasnacht nicht generell am Palatinum veranstalten könne. Darüber ließe sich reden. Über die Vorfreude auf die nächste Kampagne war man sich am Ende einig und verabredete sich gleichzeitig zur abendlichen Beerdigung der Fasnacht mit Heringssessen im Pfarrer-Bähr-Haus. Zum Abschluss lud der Bürgermeister traditionell alle Beteiligten noch zu Speis und Trank ein.

(Amtsblatt vom 09. März 2017)

(Bilder: Gerd Deffner)